

1. Der Markt für Kurier-, Express- und Paketdienste in Deutschland

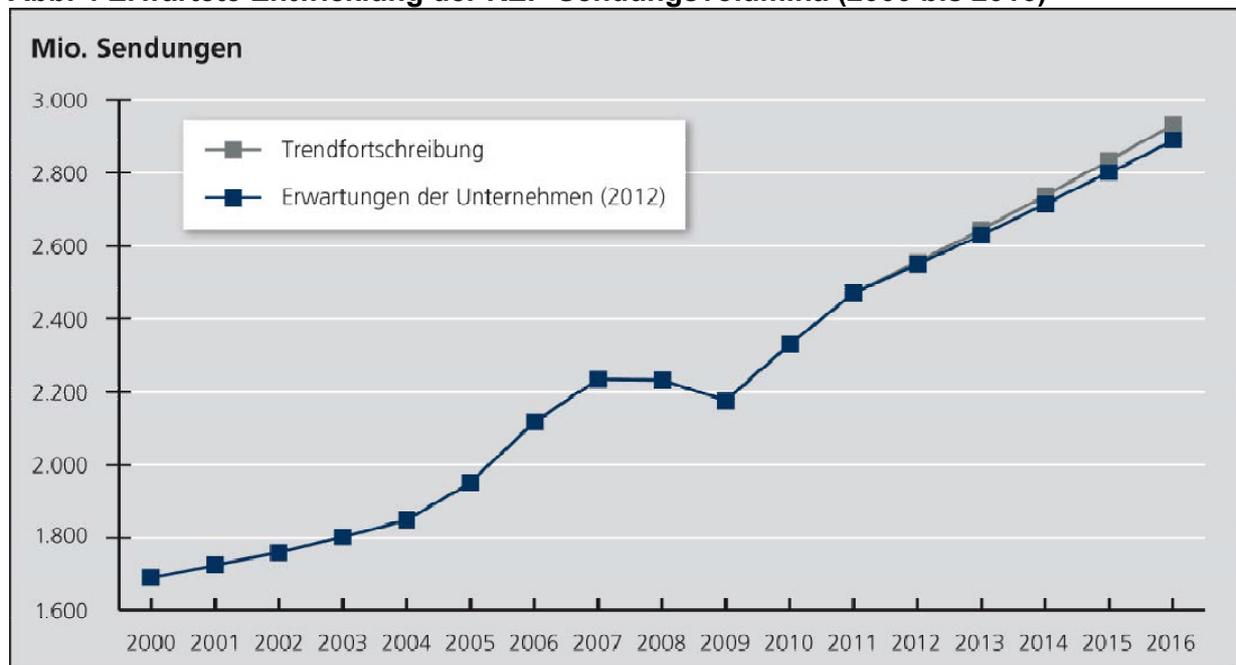
Entwicklung der KEP-Branche

→ Weiterhin kräftiges Wachstum bis 2016 erwartet!

Während in 2008 und 2009 die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise auf dem KEP-Markt deutlich zu spüren waren, zeigt sich seitdem ein dynamischer Wachstumstrend, der bis 2016 anhalten wird.

- Im Jahr 2011 wächst das Sendungsvolumen gegenüber dem Vorjahr um 6 Prozent auf 2,5 Milliarden Sendungen. Der Gesamtumsatz steigt im gleichen Zeitraum um 6,3 Prozent auf 14,98 Milliarden Euro.
- Damit ergibt sich für den deutschen KEP-Markt seit dem Jahr 2000 ein Anstieg des Sendungsvolumens um 46 Prozent und der Umsätze um 49 Prozent.
- Ab dem Jahr 2012 erwarten die Unternehmen ein weiteres Wachstum der Sendungen insgesamt um 3,2 Prozent pro Jahr auf etwa 2,9 Milliarden Sendungen bis zum Jahr 2016. Die Expresssendungen werden stärker zulegen als der Standardbereich.
- Auch bei den Umsätzen im KEP-Markt ist bis 2016 mit einem weiteren Anstieg zu rechnen.

Abb. 4 Erwartete Entwicklung der KEP-Sendungsvolumina (2000 bis 2016)



► Unternehmen erwarten weiteres dynamisches Volumenwachstum

Benchmarking der KEP-Branche

→ Wachstum des KEP-Marktes übertrifft die Entwicklung der anderen Wirtschaftsbereiche der Volkswirtschaft

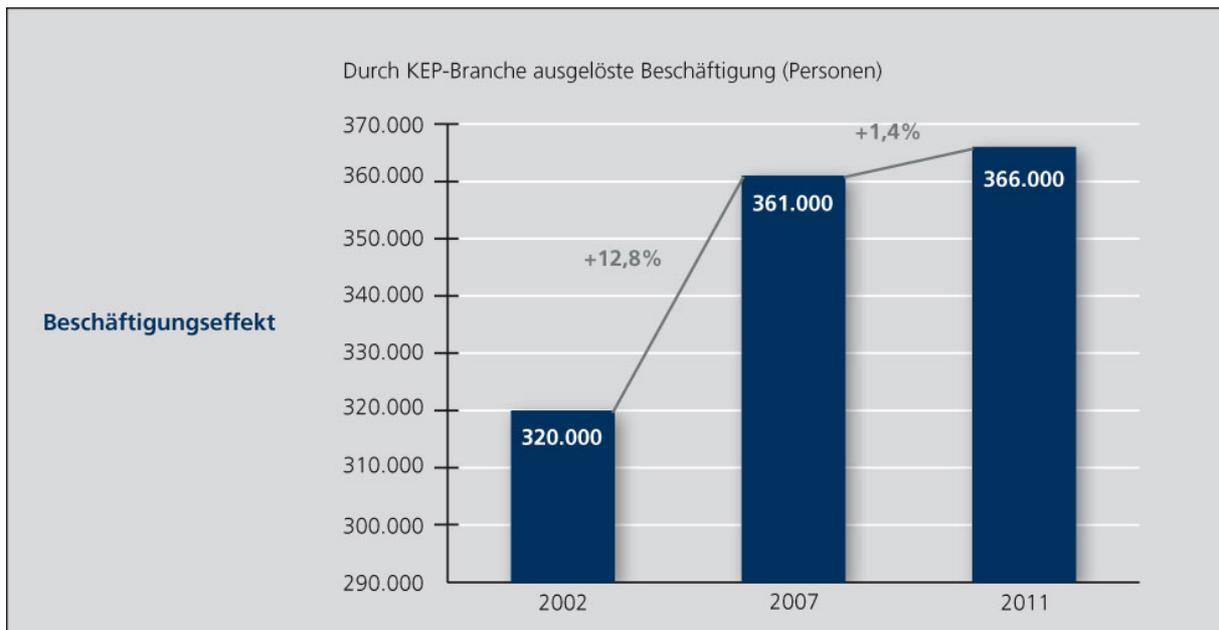
- Ein Vergleich der Wertschöpfungsentwicklung verschiedener Wirtschaftsbereiche über die Jahre 2000 bis 2011 zeigt, dass die Entwicklung in der KEP-Branche überdurchschnittlich positiv verläuft. Sie ist mit einem durchschnittlichen jährlichen Wertschöpfungswachstum von 3,7 Prozent Spitzenreiter gegenüber den anderen Branchen.
- Verglichen mit Schienen- und Straßengüterverkehr verläuft die Entwicklung der KEP-Branche bezogen auf das Transportaufkommen deutlich positiver. Während das Transportaufkommen im Straßenverkehr in den Jahren 2000 bis 2011 um 3,5 Prozent und der Schienengüterverkehr um 21,2 Prozent steigt, wächst das KEP-Sendungsvolumen bis 2011 um 46 Prozent. Ein höheres Wachstum in diesem Zeitraum weist lediglich die Luftfracht mit einer Erhöhung der Tonnage um 86,4 Prozent auf. Sie profitiert gleichzeitig in hohem Maße von den steigenden Aufkommen der KEP-Branche.

Beschäftigungseffekte des KEP-Marktes

→ Kontinuierlicher Aufbau der Beschäftigung

- Die Unternehmen der KEP-Branche entfalten ihre wirtschaftliche Bedeutung, indem sie Arbeitskräfte beschäftigen, Vorleistungsunternehmen beauftragen und Investitionen tätigen, um komplexe Transportleistungen zu erbringen. Damit sorgen sie unmittelbar für Beschäftigung und Einkommen in Deutschland.
- Im Jahr 2011 sind bei den KEP-Unternehmen insgesamt etwa 188.000 Mitarbeiter beschäftigt. Diese sind entweder bei den Unternehmen direkt angestellt oder als selbständige Unternehmer für die KEP-Unternehmen tätig.
- Verglichen mit der Beschäftigungsentwicklung in der Gesamtwirtschaft im Zeitraum zwischen 2002 und 2011 zeigt die KEP-Branche eine deutlich positivere Entwicklung.
- Hinzu kommen die primär indirekt und sekundär Beschäftigten (bei beispielsweise Vorleistern sowie deren Einkommensverausgabung). Daraus ergibt sich eine durch die KEP-Branche ausgelöste Gesamtbeschäftigung von 366.000 Mitarbeitern. Gegenüber 2002 steigt die durch die KEP-Branche ausgelöste Beschäftigung um 14,3 Prozent an. Daran haben die KEP-Unternehmen selbst den höchsten Anteil.

Abbildung 13: Beschäftigungseffekte der KEP-Branche als Arbeit- und Auftraggeber

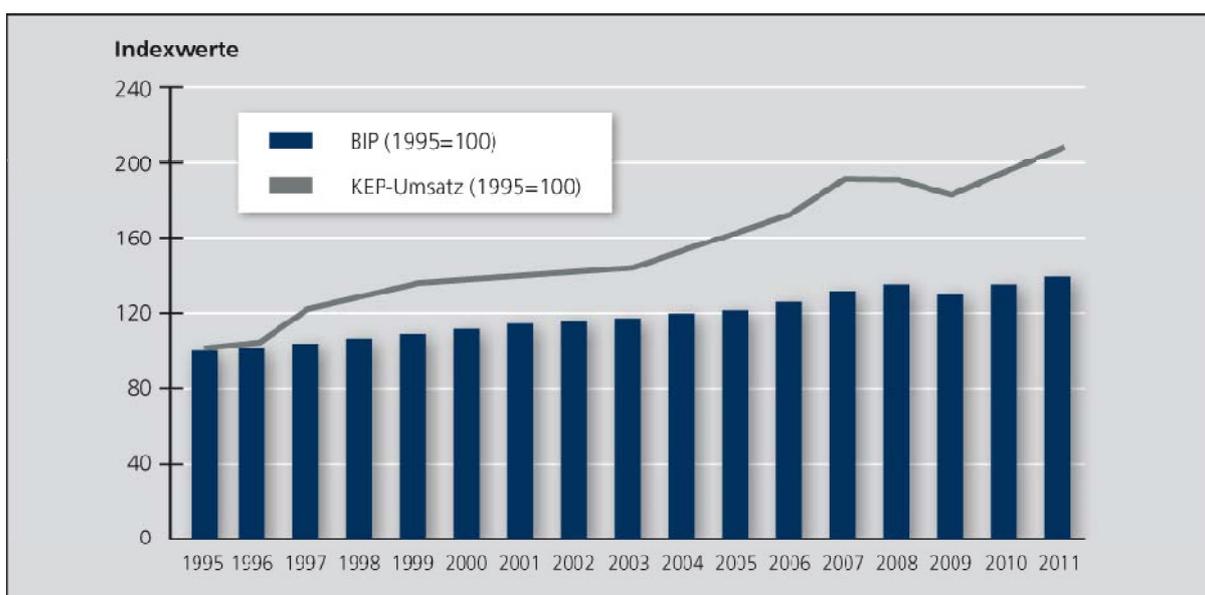


2. Die Bedeutung der KEP-Dienste als Produktivitäts- und Wachstumsfaktor

→ **KEP leistet deutlichen Beitrag für Wachstumsstärke und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft**

- Seit 1995 wächst der KEP-Markt doppelt so schnell wie die Gesamtwirtschaft. Ein ein-prozentiges BIP-Wachstum durchschnittlich pro Jahr geht einher mit einem 2,1-prozentigem Wachstum der KEP-Umsätze durchschnittlich pro Jahr.

Abbildung 15: Entwicklung von Gesamtwirtschaft (BIP) und KEP-Markt (1995-2011)



► **Der KEP-Markt wächst doppelt so schnell wie die Gesamtwirtschaft**

- Die KEP-Branche hat eine große Bedeutung als Produktivitäts- und Wachstumsfaktor für die KEP-nutzende Wirtschaft. Sie bietet qualitativ hochwertige Transport- und Logistikdienste an, die der Wirtschaft eine produktive und arbeitsteilige Produktion ermöglichen. Eng damit verbunden sind Wettbewerbs-, Kosten- und Absatzvorteile für die KEP-nutzenden Unternehmen. Diese schlagen sich in einer höheren Beschäftigung und in der Steigerung des Bruttoinlandsprodukts nieder.
- KEP-Dienstleistungen sind aufgrund ihrer Komplexität sehr stark auf stabile Rahmenbedingungen angewiesen, die ihre besondere Leistungsfähigkeit für die Volkswirtschaft erst im Zusammenspiel entstehen lassen. Dazu zählen insbesondere Nachtflugmöglichkeiten, ausreichend dimensionierte und intakte Straßenverkehrsinfrastrukturen, fließfähiger und beschränkungsfreier Zugang zu Innenstädten, sowie behinderungsfreier grenzüberschreitender Verkehr insbesondere von und nach Osteuropa.
- Der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur und Sicherung der Rahmenbedingungen sind für die KEP-Dienste und damit für weiteres Wachstum von BIP und Beschäftigung unbedingt erforderlich.

Quelle: KE-Consult Kurte & Esser GbR: Wirtschaftliche Bedeutung der KEP-Branche – Marktanalyse – KEP-Studie 2012. – Köln 2012.

Kontakt:

Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste e.V. (BIEK)
Dorotheenstraße 33, 10117 Berlin
Tel. 030.20 61 78-6, Fax 030.20 61 78-88
e-mail info@biek.de

© BIEK Mai 2012